Kinder brauchen Musik
Stiftung für eine aktive musikalische Kindheit

Hamburg im Dezember 2023

Liebe Freunde und Förderer unserer Stiftung,

im Rückblick auf das sich dem Ende neigenden Jahres können wir Ihnen berichten, dass wir, gemeinsam mit unseren bewährten Partnern in der Rothleimmühle in Nordhausen sowie im Schloss Trebnitz in Brandenburg, unsere „Klassenreisen zur Musik" durchführen konnten. Beide Partner konnten zwei Reisen mit insgesamt gut 250 Kindern realisieren. Von den Lehrkräften und Referenten wurde uns einmal mehr bestätigt, wie gut den Kindern das aktive Singen in der Gemeinschaft tut und wir wurden einmal mehr darin bestärkt, dass der Gedanke unserer Stiftung, das Singen und Musizieren in der Breite und besonders niedrigschwellig zu fördern, von sehr hoher Relevanz ist. Wir werden weiterhin versuchen, Türen zu Organisationsstrukturen zu öffnen, die dafür Sorge tragen können, dass Musik auch in der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern sowie von Erzieherinnen und Erziehern eine feste Rolle spielen sollte.

Neben den hier angesprochenen Reisen konnten wir insgesamt 13 Projekte fördern, die mit der Bitte um finanzielle Unterstützung an uns herangetreten sind. Drei davon möchten wir Ihnen exemplarisch vorstellen:

<u>Kinder- und Jugendchor Heddesheim:</u>
Nach der Corona-Pandemie und der hiermit verbundenen herausfordernden Zeit für Chöre hat sich der Chor aus Heddesheim vorgenommen, endlich wieder mit einem großen Musical auf die Bühne zu gehen. Man entschied sich für „Peter Pan". Über 40 Kinder der unterschiedlichen Chorgruppen (Vorchor, Kinderchor, Jugendchor) zwischen 4 und 20 Jahren probten zunächst in ihren Chören und ein paar Wochen vor der großen Aufführung alle gemeinsam an einem Chorwochenende.
Das Fazit der Chorleitung nach dem Konzert im Mai dieses Jahres traf unsere Einschätzung: Die Aufführung von "Peter Pan" war ein bemerkenswertes Ereignis, das die Kinder und Jugendlichen in verschiedenen Aspekten ihrer Entwicklung unterstützte und den Zusammenhalt innerhalb des Chors stärkte. Stimmbildung, das Zusammenspiel mit einer Liveband und solistische Besetzungen gehörten zu den Zielen, die sich die Chorleiterin Frau Nick setzte und erfolgreich umsetzten konnte.

„You never walk alone“ Verein Angrscheune e.V. (Jugend dirigiert)

Zum Hintergrund:
Die Initiative "Jugend dirigiert" hat sich der kulturellen Bildung und Integration benachteiligter, geflüchteter und behinderter Kinder und Jugendlicher verschrieben. Das Projekt wird vom gemeinnützigen Verein Angerscheune e.V. getragen.
Zum von uns geförderten Projekt: Das Ziel von "You never walk alone" ist es, sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen an Brennpunktschulen in Berlin und Brandenburg das Gefühl zu vermitteln, dass sie nicht allein sind. Das Projekt gilt insbesondere Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine. Der Verein startete zum Schuljahresbeginn mit kultureller Bildungsunterstützung und konzentriert sich auf die Grundlagen der nonverbalen Kommunikation, speziell das Dirigieren. Dabei liegt der Schwerpunkt nicht auf die Förderung künstlerischer Reife, sondern auf die Entwicklung von Persönlichkeit, Selbstbewusstsein, Rhetorik und tiefgehendem musikalischem Verständnis.
Im Nachmittagsbereich entwickeln die Musiker gemeinsam mit ukrainischen Flüchtlingen eine Musikpartitur für Filmmusikstücke. Die Kinder erstellen in Interaktion basierend auf ihren Höreindrücken einen Zeitplan mit Aktionen und Ereignissen. Pädagogen ergänzen diesen Plan nach und nach um reale Notenereignisse. Auf diese Weise lernen die jungen Menschen nicht nur, sich gegenseitig besser zu verstehen, sondern auch, einen musikalischen Ablauf zu planen und zu "dirigieren". Im November dieses Jahres wird das Projekt gemeinsam mit der Stiftung Berliner Philharmoniker präsentiert.

Kindermusikfestival Münster, Karibuni lädt ein
Das Festival ist gedacht als ein Ort der Begegnung für alle Kinder ab vier Jahren und deren Familien, ganz gleich welcher sozialen Herkunft, welcher Religion oder Nationalität. Es ist ein Ort der interkulturellen Begegnung und des interkulturellen Lernens. Der Leitspruch des Festivals von Dr. Karl Adamek: „Kinder, die jenseits von Leistung ihr Singen einfach aus Lust an der Freude spielerisch entfalten können, entwickeln sich auf allen Ebenen sowohl physisch als auch psychisch und sozial deutlich besser als Kinder, die nicht singen.“
Karibuni setzt auf speziell für Kinder entwickelte Musik, vielfältige Klänge, Stile und Instrumente um die Entwicklung eines differenzierten musikalischen Geschmacks zu fördern sowie die Motivation der Kinder zu steigern, selbst ein Instrument zu erlernen.
Die Interkulturalität der modernen Gesellschaft spiegelt sich im Repertoire von Karibuni wider. Die Verbindung von Musik, Gesang, Bewegung und Bildung gehört für uns unmittelbar zusammen, nicht zuletzt lernen die Kinder so früh und spielerisch über den eigenen Tellerrand zu schauen.

Wenn es Fragen oder Anregungen zu unserer Stiftungsarbeit gibt, freuen wir uns über die Kontaktaufnahme und den Austausch! Wir wären dankbar, wenn wir auch weiterhin dank Ihrer Spenden Projekte dieser Art fördern könnten.

Mit vielen guten Wünschen für die Weihnachtszeit und das neue Jahr,

Rolf Zuckowski (für den Stiftungsvorstand) und Carina Kaiser-Andersen (Stiftungsbüro)